

Bleed Through

Soiled Document

nogemässig hat taxiren lassen, und der Gesellschaft als Interessent beygetreten ist, bis auf dreyviertel Theil des geschätzten Werths bey der Casse Anspruch machen kann, um einen Posten, der ihm von Seiten der hypothecarischen Gläubiger gekündigt worden, wieder zu erhalten. Dieses Institut wird von abgetretenen Directoren, die als Assistenten bleiben, und von sieben Directoren, deren ältester jährlich abgeht, verwaltet. Das Administrations-Comptoir ist am Hopfenmarkt No. 76, bey dem Herrn Bollhorst, woselbst Sonnabends die Pfandbrief-Zinsen von 9 bis 11 Uhr ausbezahlt werden, die Direction sich von 11 bis 12 Uhr zur Annahme und Auszahlung von Geldern versammelt; und die Verfassungs-Artikel zu bekommen sind.

Cuxhavener Seebad. Dieses Seebad ist im Jahre 1816 auf vaterländischem Boden errichtet.

Die Vorzüge des Nordsee-Wassers sind so hinreichend erwiesen, dass darüber gar nichts gesagt zu werden braucht.

Die Ebbe und Fluth bewirkt noch überdies eine tägliche gänzliche Erneuerung des Wassers. Die Hauptchwierigkeit, bey der wechselnden Ebbe und Fluth nicht immer zu einer bestimmten Vormittagszeit baden zu können, ist nicht nur gänzlich gehoben, sondern es wird sogar der Nutzen des Bades durch dieses Naturereignis noch vergrößert.

Die ganze Anlage zerfällt in zwey Theile:

1) Das Badehaus am Hafen ist gewissermassen das Haupt-Etablissement. Das frühere Badehaus ist in der Nacht vom 30sten April auf den 1sten May 1823 gänzlich abgebrannt und ein grosser Theil der Mobilien und des Bade-Apparats dabey verloren gegangen. Nur der so liberalen Unterstützung der Hamburger verdankt es die Direction, dass dennoch im Sommer 1823 das Bad eröffnet werden konnte. Der grossen Anstrengung des Herrn Architecten Bunsden und des Bau- und Zimmermeisters Herrn Hopfeld, die mit unermüdeter Thätigkeit hier gemeinschaftlich wirkten, gelang es dies möglich zu machen. Es ward das Bad in demselben Jahre zahlreich besucht, und empfanden die Badegäste nicht die geringste Unbequemlichkeit von dem neuen Bau; sie konnten

sich nur über das so sehr verschönerte Local freuen, das wie ein Phönix aus seiner Asche hervorgegangen ist. Ausser verschiedenen Vorhallen, in welchen man immer gegen den Wind geschützt ist, enthält dieses neue Gebäude ein Rauch-Zimmer, ein Billard, eine grosse Gallerie, ein Damen-Zimmer und einen grossen Saal, letzteren statt des ehemaligen so hübschen Pavillons; alles geschmackvoll eingerichtet und elegant möblirt. In dem Hintergebäude, welches durch einen Corridor ganz von den Zimmern und Sälen getrennt ist, befinden sich die auf die bekannte Art eingerichteten und mit allen Bequemlichkeiten versehenen Bäder, das Local zur Oeconomie, das Zimmer der Herren Aerzte und die Wohnung des Oeconomen.

Bey dieser Gelegenheit ist auch der so laut geäusserte Wunsch mehrerer Badegäste berücksichtigt, dass für Logis im Badehause gesorgt werden möchte. Im zweyten Stock sind nämlich, ausser dem Platz für Domestiken, acht Zimmer für Badegäste eingerichtet, welche die bekannte schöne grosse Aussicht haben. Aus mehreren Rücksichten sind die künstlichen Regen-, Tropf-, Douche- und Sturz-Bäder, so wie der Apparat zu den Douche-Lavements, in ein besonderes Gebäude: den Obeliken, verlegt. Ein elektrischer Apparat, nebst einer kleinen Haus-Apotheke, ist in dem Zimmer der Aerzte, deren einer in der Regel am Vormittage im Badehause anwesend ist.

Ohne den unglücklichen Brand würde dieses verschönerte Gebäude nicht entstanden seyn, und wenn derselbe von der Direction immer als ein grosses Unglück angesehen werden muss, so wird in Folge desselben der Glanz und die Frequenz des Bades doch immer mehr zunehmen, da nur bey einem ganz neuen Bau die gerechten Wünsche des Publicums beachtet werden konnten.

Da das Badehaus so nahe am Gestade gelegen, so musste demselben bey der allgemeinen Ueberschwemmung des Amtes in der schrecklichen Nacht vom 3ten auf den 4ten Februar des Jahres 1825, ein bedeutender Schaden zugefügt werden. Zum Glück traf dieser weniger das Hauptgebäude; doch wurden sämmtliche zur Wirtschaft gehörigen Ge-